

Gipfeltreffen in Bern wegen Tunnel

Am Mittwoch haben sich CVP-Nationalrat Martin Candinas, CVP-Regierungsrat Mario Cavigelli und Samuele Censi, Gemeindepräsident von Roveredo und FDP-Grossrat, in Bern mit der Spitze des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) getroffen. Besprochen wurde die Sicherheit des Tunnels San Fedele bei Roveredo.

Das Uvek habe ihnen zugesichert, dass sie allfällige Anpassungen am Sicherheitssystem prüfen wollen, sagt Candinas. Auch Censi ist mit dem Gipfeltreffen so weit zufrieden: «Wir wussten, dass wir nicht eine sofortige Lösung erwarten dürfen.» Es sei aber wichtig, immer wieder über das Thema zu sprechen. Es seien durchaus noch ein paar bauliche Massnahmen möglich, um den Tunnel sichere zu machen.

Die Misoixer Politiker warnen schon lange vor dem gefährlichen San Fedele-Tunnel bei Roveredo. Der Leidensdruck im Tal nimmt bei jedem schweren Unfall zu. Bereits nach dem ersten tödlichen Unfall forderte der jetzige Tessiner Staatsrat Marco Chiesa mehr Sicherheit im Tunnel.

Im September wollte dann Candinas vom Bundesrat wissen, wann der Tunnel endlich sicherer werde. Auch Candinas begründete sein Vorgehen mit den vielen schweren Unfällen («Südostschweiz» vom 21. September). Es sei dringend notwendig, neue Massnahmen zur Verringerung des Risikos von Frontalzusammenstössen zu ergreifen. (hap)



Ein Ort der Stille mit bester Aussicht

Einst thronten die Bischöfe von Chur hoch über den Häuptern ihrer Diözese. Heute wird die Betloge in der Kathedrale nur noch selten besucht.

von **Olivier Berger (Text)**
und **Philipp Baer (Bilder)**

Auch Bischöfe hatten es schon bequemer als in unseren Zeiten. Während Jahrhunderten konnten

St.-Luzius-Kapelle der Kathedrale vom einstigen Schleichweg. Schon die Kapelle selber, im zweiten Geschoss gelegen und über den Turm erreichbar, gehört zu den vielen Gläubigen und Kunstinteressierten eher unbekannteren Räumen in der Kathedrale. Erbaut

Paul Ziegler ist Zieglers Nachfahre. Der Freiherr von... ein geschweift

Der Bischof
Öffnet man

INSERAT

SEIT  1989

MARC AG

Versicherungszentrum